



1. Im folgenden Text haben sich fünf Fehler versteckt. Finde sie.

W1

Polyethen ist ein Kunststoff, der bei der Brennprobe rot brennt und tropft. Er riecht wachsartig. Polystyrol verhält sich ähnlich. Einen fruchtigen Geruch entwickelt Polymethylmethacrylat (PMLA). Polyvinylchlorid riecht beim Verbrennen stechend scharf. Es brennt rußend und erlischt innerhalb der Flamme. Polyamid ist schwer brennbar, Polytetrafluorethen brennt gar nicht. Polypropen verfärbt sich braun und riecht nach Holzimprägnierung.

2. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze sie an. Stelle die falschen Aussagen richtig.

W1

Duomere lassen sich durch Erwärmen verformen oder verschweißen.

Komplizierte Formen wie Computertasten oder Flaschenverschlüsse werden durch Spritzgießen hergestellt.

Bei Kunststoffflaschen bläst ein verdampfendes Treibmittel den weichen Kunststoff auf.

Plastomere werden geschmolzen und dann in die gewünschte Form gebracht.

Die Herstellung von Folien durch Walzen nennt man Kandalabrieren.

Rohre, Profile und Fasern werden durch Extrudieren hergestellt.

3. Reine Kunststoffabfälle (zB _____-Flaschen) kann man in neue Kunststoffprodukte

W1

_____ . Durch _____ können Kunststoffe in kleinere Moleküle zerlegt werden. In Müllverbrennungsanlagen wird der hohe _____ von Kunststoffen genutzt.